

Erfolg für Selbstverwaltung

Nach acht Jahren ist es gelungen eine Initiativegruppe für die Errichtung einer Selbstverwaltung im Mittleren Erzgebirgskreis zu bilden. Auf einem gesundheitspolitischen Forum der Sächsischen Landesärztekammer am 3. Mai 2002 in Großolbersdorf bei Zschopau haben sich nach kurzer Diskussion spontan die Herren Dr. Norbert Heide, Dr. Gunter Wagner, Dr. Gerald Krüger und Dr. Gunter Schneider bereit erklärt, die Organisation einer ordentlichen Wahl zur Kreisärztekammer vorzubereiten. Der Diskussion ist ein ausführliches Referat des Präsidenten zu aktuellen gesundheitspolitischen Problemen voran gegangen. Neben DRG und DMP ging es auch um die sinkenden Arztzahlen in Sachsen und damit verbundene Probleme. Daraus erwuchs die Frage nach Einflussmöglichkeiten der Ärzte in Politik und Gesellschaft. Letztlich besteht immer die Chance sich auf lokaler und kommunaler Ebene einzubringen, um Fragen des ärztlichen Berufsstandes zu erörtern. Aber die Selbstverwaltung ist auch für Probleme der Ärzte untereinander zuständig. Und das kann



Gesundheitspolitisches Forum im Mittleren Erzgebirgskreis

nicht von einem Außenstehenden dauerhaft übernommen werden. Als Pate war bisher Herr Dr. Rudolf Marx, Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer, für alle Anfragen im Mittleren Erzgebirgskreis tätig. Das hat nun hoffentlich bald ein Ende. Unterstützt wird die

Initiativgruppe zusätzlich von Frau Dr. Hella Wunderlich, Herrn Dr. Roland Endesfelder und Herrn Dr. Hans-Udo Pause.

Kö